

**J. G. Cotta'sche Buchhandlung**  
Nachfolger.

[16756]



**Keine direkten Sendungen!**  
**Verband ausschließlich durch die**  
**Herren Kommissionäre!**

P. P.

Am 23. April versenden wir an die norddeutschen Firmen über Leipzig, am 26. an die süddeutschen, beidemal ausschließlich durch Vermittlung der Herren Kommissionäre, da wir direkte Sendungen in keinem Falle machen:

Die

**politischen Reden**

des

**Fürsten Bismarck.**

Historisch-kritische Gesamtausgabe

besorgt von

**Horst Kohl.**

**Erster Band. 1847—1852.**

Die

Reden des Abgeordneten von Bismarck-Schönhausen im Vereinigten Landtage, im Deutschen Parlament zu Erfurt und in der Zweiten Kammer des Preussischen Landtags.

Ea. 27 Bogen in Großoktav mit einem Porträt des Fürsten Bismarck in Lichtdruck nach einer Skizze von **Franz von Lenbach** und einem Schreiben des Fürsten an die Verlagshandlung.

Preis geh. 8 M ord., in geschmackvollem Halbfranzband 10 M ord.

Mit 25% Rabatt in Rechnung und gegen bar. Auf 12 × 1 Freiemplar, mit Berechnung des Einbandes.

Diese auf zehn Bände berechnete Ausgabe der Politischen Reden des Fürsten Bismarck soll ein dauerndes Ehrendenkmal für den genialen Begründer des Deutschen Reiches werden, und so erscheint sie in einer Ausstattung, die des großen Zweckes würdig ist. Indessen nicht nur in der äußeren Form wird sie sich als eine der vornehmsten Erscheinungen darstellen, sondern in erster Linie innerlich allen Ansprüchen gerecht zu werden wissen, die an eine streng wissenschaftliche und monumentale Ausgabe gestellt werden dürfen. Denn der Herausgeber derselben, Herr Dr. Horst Kohl, der bekannte Sammler der Regesten zu einer wissenschaftlichen Biographie Bismarcks, beschränkt sich keineswegs auf einen wortgetreuen Abdruck der Reden, sondern versieht jede derselben mit einer ausführlichen Einleitung, welche alle Beziehungen erläutert, und giebt zu den einzelnen Bänden ausführliche Register, zu dem Gesamtwerk aber ein Personen- und Sachverzeichnis.

So zweifeln wir denn nicht, daß diese Ausgabe für jeden begüterten Patrioten, insbesondere für Staatsmänner und Volksvertreter, sodann aber auch für alle Bibliotheken und Redaktionen ein unentbehrliches und unschätzbbares Hilfs- und Nachschlagewerk werden wird.

Von den zehn Bänden unserer Ausgabe dürften voraussichtlich drei noch in diesem Jahre zur Ausgabe gelangen; in jedem Falle soll sie bis zum Herbst 1894 abgeschlossen vorliegen.

Wir liefern den ersten Band in gehesteten Exemplaren in größerer Anzahl à condition, gebunden aber nur in fester Rechnung oder gegen bar; ein allgemeiner Versand in den besseren Kundentreisen wird Ihnen, wie wir mit Sicherheit annehmen dürfen, zahlreiche Abonnenten zuführen.

Indem wir Sie um thätigste Verwendung für das große und schöne Unternehmen ersuchen, zeichnen wir uns als Ihre

Stuttgart, April 1892.

Hochachtungsvoll

ergeben

**J. G. Cotta'sche Buchhandlung**  
Nachfolger.

[16412]

x

x

x

München, den 13. April 1892.

**Liebhaverkünste.**

Zeitschrift

für häusliche Kunst.

Redigiert

von

**R. Freiherrn von Seydlitz.**



Ich beehre mich hierdurch, zur Kenntnis des verehrlichen Sortimentsbuchhandels zu bringen, daß von der Zeitschrift „Liebhaverkünste“ Nummer 7, die erste Nummer des zweiten Quartals, Anfang nächsten Monats erscheinen wird. Um für Feststellung der Continuation den nötigen Spielraum zu lassen, werde ich Nummer 7 in der Anzahl der bisherigen Continuation versenden und erst bei Nummer 8 den Betrag für das zweite Quartal nachnehmen.

Indem ich diese Gelegenheit benutze, um neuerdings für die erfolgreiche Verwendung der verehrlichen Handlungen für die „Liebhaverkünste“ meinen Dank zu sagen, erlaube ich mir, die Bitte auszusprechen, auch fernerhin für das neue Unternehmen meines Verlages nach Kräften thätig sein zu wollen.

Probenummern und Prospekte, sowie Plakate, stehen jederzeit gratis zu Diensten.

Hochachtungsvoll und ergebenst

**R. Oldenbourg.**

x

x

x